



# Digitale Praxis.

Schritt für Schritt zum digitalen Workflow.

Liebe Heilberuflerin, lieber Heilberufler,

wir freuen uns, dass Sie die digitale Zukunft Ihrer Praxis aktiv gestalten möchten und wir von **apoHealth** Sie dabei begleiten dürfen. Das Wichtigste zuerst: Die Digitalisierung Ihrer Praxis sollte Sie und Ihre Mitarbeiter in Ihrem Arbeitsalltag unterstützen. Da die Auseinandersetzung mit der eigenen Digitalstrategie häufig viele Fragen aufwirft, haben wir eine Checkliste erstellt, die Ihnen als Orientierung dienen soll. Gehen Sie die Fragen in Ruhe durch und notieren Sie Ihre Gedanken zu den einzelnen Punkten.

1

Jede Praxis ist anders – eine Universallösung gibt es nicht. In einer Großstadt-Praxis für Kinder und Jugendliche treten die Patienten mit anderen Bedürfnissen an den Heilberufler heran, als in einer ländlich gelegenen Hausarztpraxis. Analysieren Sie daher die Patientenstruktur in Ihrer Praxis und überlegen Sie, welche digitalen Erwartungen und Wünsche Ihre Patienten an eine Behandlung stellen. Vergessen Sie nicht, eventuelle Schwachpunkte aufzulisten.

## Meine Notizen

Die Patienten erwarten von meiner / unserer Praxis...

Im Vergleich zu anderen Praxen in der Region sind / haben wir...

Bereiche, in denen wir noch besser werden können / wollen sind...

Ihnen fallen weitere Aspekte ein? Tragen Sie diese gerne hier ein...

2

Ihre Mitarbeiter sind ein entscheidender Faktor für den Erfolg Ihrer Praxis. Gibt es innerhalb Ihres Teams Mitarbeiter, die digital affin sind oder Freude an der Neugestaltung von Prozessen haben? Überlegen Sie – gerne auch gemeinsam - wem Sie die Verantwortung für bestimmte Themenbereiche übertragen können. Ziel sollte es sein, die Potenziale jedes Einzelnen optimal zu nutzen und Sie gleichzeitig zu entlasten.

Meine Notizen

Die Fähigkeiten meines / unseres Praxisteam sind...

Digitale Aufgabenbereiche übernehmen, können...

Prozesse, die besonders viel Zeit in Anspruch nehmen, sind...

Ihnen fallen weitere Aspekte ein? Tragen Sie diese gerne hier ein...

3

Keine Neugestaltung ohne Bestandsaufnahme: Nehmen Sie die Prozesse in Ihrer Praxis genau unter die Lupe. Überlegen Sie gemeinsam mit Ihrem Digitalteam, welche digitalen Anwendungen in Ihrer Praxis bereits vorhanden sind und wo sie in Zukunft aufstocken möchten. Schauen Sie, ob diese Funktionen in Ihrem Praxisverwaltungssystem sogar schon verfügbar sind oder ob Sie diese modulhaft dazu buchen können.

Meine Notizen

Prozesse, die ich / wir bereits digital abbilde(n), sind...

Zukünftig digital abbilden möchte(n) ich / wir...

Mein / unser PVS hat folgende (Zusatz-)funktionen...

Ihnen fallen weitere Aspekte ein? Tragen Sie diese gerne hier ein...

## 4

Im letzten Schritt geht es darum, einzelne Bereiche bewusst herauszunehmen und deren Digitalisierung strukturiert anzugehen. Stellen Sie sich dabei die Frage, von welchen Anwendungen Sie, Ihre Mitarbeiter und Ihre Patienten in der Praxis am meisten profitieren können. Recherchieren Sie Anbieter und Preisangebote – eine Übersicht zu verschiedenen Themenbereichen finden Sie auf unserer [Website](#). Priorisieren Sie anschließend: Welche Lösung lässt sich vergleichsweise leicht und kostengünstig einführen, von welcher Veränderung versprechen Sie sich einen besonders hohen Nutzen? Gehen Sie einen Schritt nach dem anderen – auf dem Weg in Ihre digitale Praxis.

Anwendung	Mögliche Anbieter	Preis	Priorität

Sie haben noch Fragen oder Anregungen? [Hier](#) geht es zu unserem Kontaktformular.